

Parlamentarischer Vorstoss

2022/207

Geschäftstyp:	Postulat
Titel:	Reduktion Baubewilligungsfristen
Urheber/in:	SVP-Fraktion
Zuständig:	Florian Spiegel
Mitunterzeichnet von:	Brodbeck, Brunner Markus, Degen Michel, Epple, Graf, Imondi, Karrer, Mall, Meier, Riebli, Ritter, Schneider, Trüssel, Weibel, Wunderer, Zimmermann
Eingereicht am:	7. April 2022
Dringlichkeit:	Als dringlich eingereicht

Die Corona Pandemie hat die letzten beiden Jahre sowohl Bevölkerung wie auch Wirtschaft gefordert. Nun steht mit dem Krieg in der Ukraine die nächste Herausforderung vor der Türe. Als Folge davon schnellen die Preise für Baumaterial in die Höhe und dies unterdessen täglich. Hatten Offerten früher eine Verbindlichkeit von ca. 1-3 Monaten, so werden die Gültigkeiten der Offerten aktuell in der Regel noch mit zehn Tagen oder zum aktuellen Tagespreis angegeben. Der Baubewilligungsprozess trägt durch seine Bearbeitungszeit für den Bauherren zu einer stetigen Erhöhung der Baukosten. Die Folge davon ist das Sistieren von Bauvorhaben auf einen späteren Zeitpunkt. Dieser Entwicklung müssen wir zu Gunsten der Wirtschaft und des Kantons entgegenwirken und reagieren.

Der Regierungsrat wird gebeten zu prüfen inwiefern er die Bearbeitungszeit für Bauvorhaben (Neu- und Umbauten) welche sich innerhalb der ausgewiesenen Bauzone befinden reduzieren kann. Als mögliche Lösung wäre eine Art provisorische Baubewilligung zu Lasten der auszuführenden Gewerbe.